

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Praktische Schnee- und Lawinenkunde

Paulcke, Wilhelm

Berlin, 1938

Verlagsanzeige

Der Bau der Erde

und die Bewegungen ihrer Oberfläche

Von Professor Dr. **W. von Seidlitz**, Jena

(Verständliche Wissenschaft, Band XVII)

Mit 54 Abbildungen. IX, 152 Seiten. 1932. Gebunden RM 4.80

In dieser außerordentlich geschickt geschriebenen, für gebildete Laien bestimmten Einführung werden ausgewählte Kapitel der allgemeinen Geologie behandelt. Im ersten Teile gibt der Verfasser eine Darstellung des Gesteinsmaterials und der Gestaltung der Erdoberfläche; im zweiten die Vorgänge der Gebirgsbildung und im dritten den Rhythmus der Erdgeschichte, wie er sich in der Entstehung, Abtragung und Zerstörung der Gebirge und den Veränderungen im Antlitz der Erde spiegelt. Das Buch eignet sich vortrefflich als Gabe für Laien, die einen Einblick in den spröden Stoff unserer Wissenschaft wenigstens für ein Teilgebiet zu gewinnen wünschen.

„Geologisches Zentralblatt“

Einführung in die deutsche Bodenkunde

Von Professor **Johannes Walther**, Halle a. d. S.

(Verständliche Wissenschaft, Band XXVI)

Mit 30 Original-Zeichnungen und -Karten. VIII, 172 Seiten. 1935

Gebunden RM 4.80

Dieses kleine, mit schönen, lehrreichen Skizzen ausgestattete Büchlein führt den Leser in die deutsche Bodenkunde ein. Für einen recht großen Kreis bestimmt, werden zuerst nach einigen allgemeinen Bemerkungen in klarer und leichtverständlicher Sprache die geologischen Verhältnisse des antediluvialen Europas und hierauf die großen Veränderungen geschildert, welche das Vordringen des Inlandeises in Nord- und Mitteleuropa bewirkt hat. Anschließend werden die diluvialen Urböden und ihre Lebewelt dargestellt.

Den Hauptteil des Buches nimmt die Entstehung der Böden ein, wobei immer wieder auf die maßgebendsten Faktoren der Bodenbildung, einerseits auf die Gesteinsbeschaffenheit des Untergrundes und andererseits auf die Beeinflussung durch Klima, Lebewelt, Lage usw. hingewiesen wird.

Nach einer Systematik der Böden und einer übersichtlichen Darstellung der deutschen Bodenbezirke werden abschließend die letzten Rückzugsstadien des Inlandeises bis Skandinavien und die nachträglichen Veränderungen des eisfrei gewordenen Gebietes durch den Durchbruch des Ärmelkanales und das Vordringen der Nordsee sowie die Überflutung des baltischen Urstromgebietes durch die Ostsee behandelt, welche Vorgänge hauptsächlich auf das Ansteigen des Meeres durch das Abschmelzen der großen Inlandeis Massen zurückgeführt werden.

Das Büchlein ist jedem, der in die Bodenkunde Deutschlands eingeführt werden will, wärmstens zu empfehlen; aber auch der Fachmann kann manche wertvolle Anregung darin finden.

„Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft“

Zu beziehen durch jede Buchhandlung